

17/IV. 1917.

33

Die deutschen Sozialdemokraten Österreichs an die Sozialdemo- kraten Rußlands.

Der Vorstand der deutschen Sozialdemokratie in Öster-
reich hat den russischen Sozialisten durch Vermittlung des
Internationalen Sozialistischen Büros folgende Erklärung zu-
gesandt:

Die deutschen Sozialdemokraten in Österreich be-
grüßen mit größter Freude und Genugtuung das helden-
mütige Eingreifen des sozialistischen Proletariats Rußlands
in die revolutionäre Bewegung, die unsere Genossen mit
Bewunderungswürdiger Energie und mit hoffentlich stets
wachsendem Erfolg in die Bahnen des Kampfes für
Freiheit und Frieden zu lenken bemüht sind. Ueber alle
Grenzen hinweg reichen wir unseren russischen
Genossen die Hand und wünschen sehnlich, daß ihr
Kampf den gequälten Völkern Europas den Frieden
bringe und daß der Sturz des zarischen Absolutismus die
demokratische Entwicklung Europas, die Ueberwindung der
Mächte der Reaktion entscheidend fördere. Wir wünschen der
Sozialdemokratie Rußlands den Sieg über die Krieg-
führenden Elemente, die derzeit auch innerhalb
der revolutionären Bewegung mächtigen Einfluß zu haben
scheinen.

Zugleich spricht der Vorstand der deutschen Sozial-
demokratie in Österreich die ernste Erwartung aus, daß die
Regierungen der Zentralmächte ihre wiederholt von
ihnen betonte Friedensbereitschaft unter
den dem Frieden nunmehr weit günstiger gewordenen Be-
dingungen offen bekunden und wirksam be-
stätigen werden.

Der Parteivorstand hat diesen Beschluß in seiner Sitzung
am 22. März gefaßt und er hätte in der Arbeiter-Zeitung
am 23. März veröffentlicht werden sollen; die Veröffentlichung
wurde von der Zensur gehindert. Da die Veröffentlichung
feither im Berliner „Vorwärts“ geschehen ist (14. April) und
da die in dem Beschluß niedergelegten Ansichten feither auch
von den Regierungen der Mittelmächte geduldet worden sind,
so wird die Veröffentlichung nun wohl auch in Wien mög-
lich sein.